

# Unterstützer eines einzigartigen Projektes

Förderverein des Unternehmergeymnasiums blickt auf ereignisreiches Jahr zurück – Neue Schülerfirma gegründet

Von Doris Kessler

**Pfarrkirchen.** Der Förderverein des Unternehmergeymnasiums Bayern hat auch im vergangenen Jahr finanzielle und organisatorische Unterstützung geleistet – auf zahlreiche Projekte und Aktionen haben Vorsitzende Stephanie Lindner und die Projektleiter nun in der Jahresversammlung zurück geblickt.

Knapp 18 Jahre nach seiner Gründung hat sich das „Unternehmergeymnasium“, einst als bayernweit einzigartige Unternehmerschule, etabliert. Das Projektteam führt mittlerweile Markus Reiter, der das Amt von Andreas Winter im Herbst übernommen hatte. Rund einmal pro Monat trifft sich Fördervereinsvorsitzende Stephanie Lindner mit den Projektteam – „mit dabei ist auch immer Schulleiter Andreas Rohbogner und ich freue mich, dass ihm das Projekt ebenso wichtig ist wie uns“, betonte die Vorsitzende. Einen Dankschickte Lindner auch an ihre Vorgängerin im Amt, die aktuell 2. Vorsitzende Reserl Sem.

47 Mitglieder zählt der Förderverein aktuell. Als neues Mitglied konnte Stephanie Lindner Matthias Theiner im „Team“ willkommen heißen. „Unsere Mitglieder sind uns sehr wichtig. Nur durch die ideelle und finanzielle Unterstützung ist es überhaupt mög-



**Auf ein ereignisreiches Jahr blickten** Projektleiter und Mitglieder des Fördervereins des Unternehmergeymnasiums zurück: (v.l.) Walter Unterhuber, Georg Riedl, Bürgermeister Wolfgang Beißmann, Projektleiter Markus Reiter, Markus Wagner (Elternbeirat), Harald Eder, Lehrer Christoph Auer, Lehrerin Maria Winter, Fördervereinsvorsitzende Stephanie Lindner, Daniela Oswald, Reserl Sem, die Lehrerinnen Karin Miedl und Melanie Hoppe, Andreas Winterer (bisheriger Projektleiter), Direktor Andreas Rohbogner, 2. Vorsitzender Wolfgang Laumer.

lich, das Unternehmergeymnasium wie es ist zu organisieren“, betonte sie. Die Verbindung zwischen Wirtschaft und Schule mache den großen Wert des UGyms aus und mache es einzigartig. Neue Unterstützer seien immer willkommen.

Aktuell besuchen 21 Schüler der 11. Klassen das Unternehmergeymnasium. Via Webinare sind 52 Schülerinnen und Schüler aus fünf Gymnasien mit von der Partie. 54 Schülerinnen und Schüler sind in den fünf Schülerfirmen engagiert, es gibt 16 Paten und Paten-Unternehmen. Ein großer Erfolg war auch in diesem Jahr wieder das Summer-Camp, so Pro-

jektleiter Markus Reiter. Aktuell sei man gerade dabei, nach Ablauf des fünfjährigen Förderzeitraums für das Camp die neue „Runde“ gemeinsam mit der IHK zu planen. Erfolgreich sei auch der Infotag „Wirtschaft erleben“ gelaufen, zudem werde die Kooperation mit dem „GreG“ Rottal-Inn immer intensiver.

Die Schülerfirma „Schreiberling“ habe mit einem neuen Produktlaunch für Schlagzeilen gesorgt. Als „Gym-Panda-Triologie“ gebe es hier Brotzeitdose, Trinkflasche und Tasche mit Gym-Panda-Logo zu kaufen. Präsentiert wurden die Produkte auch am Tag der offenen Tür.

Und auch ein neues Mitglied im Reigen der UGym-Schülerfirmen gibt es: die „Future Print“. Als erstes Produkt haben Julian Hainthaler und Nico Blöchl das Spiel „Burgenbau und Bausteinklau“ entwickelt. Die Verpackung haben zwei Schülerinnen der 8. Klasse gestaltet.

Eifrig wächst auch das Gründerzentrum im Heim II mit großem Konferenzraum, Ideenraum und kleinem Büro samt 3D-Drucker. Man freut sich ferner über eine große Unterstützung aus der Unternehmerschaft im Landkreis. Durch die Patenschaften erhalte man Tipps aus der Praxis, ein tolles Mentoring und Einblicke in



**Julian Hainthaler und Nico Blöchl** stellten das von ihnen entwickelte Spiel „Burgenbau und Bausteinklau“ vor. – Fotos: Kessler

Firmen und Unternehmen, sagte Reiter. Erfolgreich liefen auch die UDH-Workshops weiter.

„Es ist ein Projekt mit viel Idealismus und vielen Unterstützern“, dankte Direktor Andreas Rohbogner Förderverein, Paten und Projektteam. Gerade nun, wo Studien- und Berufsorientierung im G9 viel stärker gefordert sei, könnte man in Pfarrkirchen auf langjährige Erfahrung zurückblicken: „Wir machen das hier mit dem Unternehmergeymnasium vorbildlich“, freute er sich. Nach Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer war die Entlastung der Vorstandschaft abschließend eine reine Formsache.